



Qualifizierungsprogramm

ZERTIFIZIERTER IT-MANAGER ADG/ZGV^{©®}

Qualifizierungsprogramm für Verbundgruppen
aus Handel, Handwerk und Dienstleistungen

DER MITTELSTANDSVERBUND



Ihr Erfolg ist unsere Motivation.



INHALT

Erfolgsfaktoren eines geschlossenen Informationsverbunds	4
1. Modul	
IT-Systeme für Verbundgruppen aus Handel, Handwerk und Dienstleistungen	7
2. Modul:	
Die Systembewertung und -auswahl	8
3. Modul:	
Projektmanagement und -abwicklung	9
4. Modul:	
Optimierung, Ergänzung und Neuorientierung des Systems	11
Die Referenten	12
Organisatorisches	13
Ihre Ansprechpartner für inhaltliche Fragen	14
Kontaktformular	15

ERFOLGSFAKTOREN EINES GESCHLOSSENEN INFORMATIONSVORBUNDS

Die aktuelle in einigen Branchen immer noch unübersichtliche konjunkturelle Lage hat sich weit weniger dramatisch auf den kooperierenden Mittelstand in 320 Einkaufs- und Verbundgruppen niedergeschlagen, als auf andere Marktstrukturen. Die Verbundgruppen geben ihren mehr als 230.000 Anschlusshäusern eine bemerkenswerte wirtschaftliche Stabilität. In einer Studie des Zentralverbandes Gewerblicher Verbundgruppen gemeinsam mit Creditreform und dem Centrum für Angewandte Wirtschaftsforschung der Universität Münster wurde ein eindeutiger Zusammenhang zwischen dem Einsatz neuer Technologien zur Warenbewirtschaftung und Informationsweitergabe zwischen Lieferanten, Zentralen und kooperierenden Mitgliedern und der generellen wirtschaftlichen Stabilität der kooperierenden Unternehmen festgestellt. Trotzdem ist die Schaffung des IT-technischen Informationsverbundes eine ständige Herausforderung in vielen Kooperationen, die besonders in folgenden Punkten relevant ist:

- Welches Projektdesign verschafft die nötigen Ausgangsdaten und EDI-Verknüpfungen zu den Lieferanten?
- Welches Softwaresystem und welche Hardwareausstattung sind geeignet für eine dezentral verknüpfte Kooperationszentrale?
- Welche Vernetzungs- und Warenwirtschaftskonzeption ist für die unterschiedlichen Mitglieder und Anschlusshäuser zu empfehlen?

Das Schließen des Informationsverbundes, die Steuerung von warenwirtschaftlichen Prozessen bis an den Point-of-Sale und zurück über die Kooperationen und an die Lieferanten sind Zukunftsaufgaben, die nur mit einer geeigneten IT-Technologie erfolgen können.

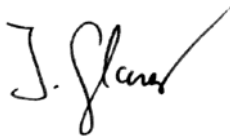
Die Projekte in Verbundgruppen unterscheiden sich deshalb so massiv von denen konzerngeführter/zentralgesteuerter Handels-Systeme, weil sich nach dem klassischen Auswahl- und Entscheidungsprozess für Systeme und Konzeptionen ein weiteres viel wichtigeres Projekt anschließt: Die Gestaltung eines effizienten, kooperationsgeeigneten Roll-out-Projekts. Das Thema IT-Vermarktung hat in Kooperationen eine sehr hohe Bedeutung und muss bei jedem Projektschritt Berücksichtigung finden.

Die Diskussionen und der Erfahrungsaustausch im Arbeitskreis der IT-Manager im ZGV (Arbeitskreis „Organisation/EDV“) sowie den herstellerbezogenen Anwenderkreisen (z. B. „SAP-Anwenderkreis der Verbundgruppen“ der IIS Trade Solutions) haben den Bedarf an einem Qualifizierungsprogramm für IT-Leiter und Mitarbeiter in IT-Abteilungen der Kooperationen offensichtlich werden lassen. In Zusammenarbeit mit der Akademie Deutscher Genossenschaften ADG, der ZGV-nahen IIS Trade Solutions GmbH sowie der Unternehmensberatung re-sult ist dieses Zertifizierungs- und Qualifizierungsprogramm entstanden.

Mit dem Abschluss des „Zertifizierten IT-Managers ADG/ZGV®“ wird ein weiterer Baustein im Kompetenznetz für Verbundgruppen unter dem Dach von ZGV und ADG gesetzt.



Markus W. Ebel-Waldmann
Bereichsleiter ADG



Jorg Glaser
Geschäftsführer ZGV

Dieses Programm richtet sich an:

IT-Verantwortliche aus den EDV-Abteilungen der Verbundgruppen von Handel, Handwerk und Dienstleistungen

PROGRAMMÜBERSICHT
ZERTIFIZIERTER IT-MANAGER ADG/ZGV^{©®}
Veranstaltung I: 2 Tage

MODUL	DAUER	INHALT
Modul 1	1/2 Tag	IT-Systeme für Verbundgruppen aus Handel, Handwerk und Dienstleistungen
Modul 2	1 Tag	Systembewertung und -auswahl
Prüfung	2 Stunden	Abschluss des 1. und 2. Moduls

Veranstaltung II: 2 Tage

MODUL	DAUER	INHALT
Modul 3	1 Tag	Projektmanagement und -abwicklung
Modul 4	1/2 Tag	Optimierung, Ergänzung oder Neuorientierung des Systems
Prüfung	2 Stunden	Abschluss des 3. und 4. Moduls

1. MODUL

IT-SYSTEME FÜR VERBUNDGRUPPEN AUS HANDEL, HANDWERK UND DIENSTLEISTUNGEN

Termin: 26.09.2011 | Programmdauer: 1/2 Tag

Inhaltsschwerpunkte:

- Welches sind die IT-Trends im Handel und welche treibenden Faktoren bestimmen diese?
- Welche IT-Architekturoptionen gibt es für Verbundgruppen?
- Prozessbetrachtung versus Funktionsbetrachtung im Informationsverbund (Lieferanten, Kooperationszentrale und Mitgliedsunternehmen ggf. Filialunternehmen)
- Wie ist die optimale Vorgehensweise bei der Prozessmodellierung?

Ihr Nutzen:

- Sie erhalten einen Überblick über die aktuellen IT-Trends im Handel.
- Sie erhalten einen Überblick über die aktuellen IT-Architekturen für Verbundgruppen.
- Sie setzen sich aktiv mit den Möglichkeiten der Generierung von Synergiepotenzialen in IT-Projekten auseinander.
- Sie lernen die wichtigsten Ansprechpartner/Informationsstellen im Informationsverbund kennen.
- Sie kennen diverse Projektdesigns, die die nötigen Ausgangsdaten und EDI-Verknüpfungen zu Lieferanten schaffen.

Ihr Referent:

Jochen Hampe,

Geschäftsführer der REtailer-conSULT Unternehmensberatung, Rösrath

2. MODUL

DIE SYSTEMBEWERTUNG UND -AUSWAHL

Termin: 27.09.2011 | Programmdauer: 1 Tag

Inhaltsschwerpunkte:

- Bedarfe hausintern identifizieren
- Bedarfe hauseextern identifizieren (Mitgliederstruktur, Lieferantenstruktur)
- Die Ableitung eines Pflichtenheftes
- Die Gestaltung einer Erstausschreibung (request for information)
- Die Bewertung und das Ableiten einer Shortlist
- Das Erstellen eines Angebotsvergleichs (scorecards)
- Das Organisieren und Moderieren von beautycontests/Einzelworkshops
- Die Auswahl von mindestens zwei Kandidaten/Anbietern
- Technologiecheck/kaufmännischer Check/F+E-Quote, Vertragsgestaltung
- Parallel dazu: Präsentation vor Vorstand, Geschäftsführung, IT-Ausschüssen, etc.

Ihr Nutzen:

- Dieses Modul bereitet Sie optimal auf die Systemauswahl vor: Insbesondere mit Blick darauf, die Auswahl zentraler oder dezentraler Systeme zu gestalten, zu moderieren und zu präsentieren sowie eine Entscheidungsvorlage vorzubereiten.
- Sie lernen die notwendigen Methoden und Instrumente der Systembewertung und -auswahl kennen.
- Sie arbeiten sich in die Grundlagen der Präsentationstechniken vor Entscheidungsausschüssen ein.

Ihr Referent:

Jochen Hampe,

Geschäftsführer der REtailer-conSULT Unternehmensberatung, Rösrath

3. MODUL

PROJEKTMANAGEMENT UND -ABWICKLUNG

Termin: 17.11.2011 | Programmdauer: 1 Tag

Ist die Entscheidung einmal für ein System gefallen, kommen die Besonderheiten der Kooperationen im Bereich des Projektmanagements und der -abwicklung zum Tragen.

Es gibt zwei große Projektbestandteile:

1. Die Implementierung eines Systems
2. Die Roll-out-Strategie in der Zentrale und in Mitgliedsunternehmen

Inhaltsschwerpunkte:

Beide Aspekte werden parallel betrachtet. Die Instrumente des Projektmanagements, die Methodiken und die Kommunikationsstrukturen werden vermittelt.

Dies umfasst im Einzelnen:

- Festlegung der Einführungsstrategien und der Projektziele durch einen Lenkungsausschuss (Umfang, Ziele, Roll-out-Strategien, Datenmigration/Altdatenqualität)
- Kick-off: Projektplan, Change Management und Eskalationskonzepte, Festlegung der Key-User und Aufgabenverteilung, Dokumentationsmethodik
- Effektives Arbeiten im Team
- Vorgehensweise im Projekt (z. B. iteratives Prototyping)
- Einbindung der Key-User aus den Fachabteilungen und Erstellung von Prototypen
- Vorstellung und Bewertung der Prototypen
- Weiterentwicklung und Finalisierung der Prototypen, Abstimmung mit dem Lenkungsausschuss
- Modul-, Integrations- und Performancetests (aktuelle Testverfahren)
- Abnahmeszenarien
- Produktionsvorbereitung und Go-live-Vorbereitung der Produktivumgebung
 - a) für zentrale Systeme
 - b) für Mitgliedersysteme
 1. technologischer Roll-out-Check
 2. betriebswirtschaftlicher Roll-out-Check
 3. politischer Roll-out Check
- Produktivsysteme gegen definierte Ziele final abgleichen (von Projektteam Lenkungsausschuss)

Ihr Nutzen:

Dieses Modul macht Sie mit den neuesten Methoden, Inhalten und Kommunikationsstrukturen des Projektmanagements und der Projektabwicklung bei der Einführung moderner IT-Systeme insbesondere im Umfeld Verbundgruppen vertraut.

Ihr Referent:

Walter Poensgen,
Geschäftsführer, IIS Trade Solutions GmbH, Köln

4. MODUL

OPTIMIERUNG, ERGÄNZUNG UND NEUORIENTIERUNG DES SYSTEMS

Termin: 18.11.2011 | Programmdauer: 1/2 Tag

Ist das System implementiert, werden Nachbesserungen, Optimierungen oder neue Anforderungen auf die Verbundgruppe zukommen.

Inhaltsschwerpunkte:

- Das Aufbauen von Service-Level-Agreements
- Fragen des Outsourcings
- Weiterentwicklung des Systems, Implementierung optimierter Geschäftsprozesse, verbessertes Schnittstellenmanagement, Zusatzentwicklungen, etc.

Ihr Nutzen:

- Mit dem Service-Level-Agreement lernen Sie die grundlegenden Kontrollmöglichkeiten für Sie als Auftraggeber kennen.
- Gleichzeitig erhalten Sie Transparenz durch die klare Definition von relevanten Dienstleistungsparametern.
- Sie erhalten einen Überblick über die Vorteile des Outsourcings.
- Sie lernen, wie Sie Ihr IT-System mit Weiterentwicklungen und Implementierung neuer Features etc. zukunftsfähig halten.

Ihre Referenten:

Walter Poensgen,
Geschäftsführer, IIS Trade Solutions GmbH, Köln,

Jochen Hampe,
Geschäftsführer der REtailer-conSULT Unternehmensberatung, Rösrath

DIE REFERENTEN

Jochen Hampe

ist Geschäftsführer der Unternehmensberatung REtailer-consULT und berät vor allem Handels- und Dienstleistungsunternehmen in strategischer Unternehmenspositionierung sowie in der Prozess- und Organisationsoptimierung. Vorher war er geschäftsführender Vorstand der DEK eG, eines Großhandelsunternehmens mit ca. 300 Mitarbeitern in mehr als 20 Niederlassungen und Inhouse Consultant der Electronic Partner Handel AG. Zudem leitete er über 5 Jahre den Bereich Organisation/IT bei einem bundesweiten Dienstleister der beruflichen Weiterbildung. Außerdem war er über 7 Jahre bei der internationalen Unternehmensberatung CSC (Computer Sciences Corporation) tätig.

Walter Poensgen

ist Diplom-Kaufmann. Nach seinem Studium arbeitete er als Berater, Projektleiter von IT-Projekten und Leiter Softwareentwicklung bei den Firmen Infoplan und AT&T. Seit 1997 ist er als Projektleiter und Berater in zahlreichen SAP Projekten in der Industrie bei der Fa. IDAP GmbH als Geschäftsführer tätig. Als Geschäftsführer der IIS-Trade Solutions GmbH unterstützt er Handelsunternehmen der Verbundgruppen bei der Geschäftsprozessgestaltung sowie der Implementierung von umfassenden IT-Lösungen.



Jochen Hampe



Walter Poensgen

ORGANISATORISCHES

Besonderheiten:

Gerne bieten wir Ihnen dieses Programm auch als Individualveranstaltung für Ihr Unternehmen an. Bitte sprechen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Veranstaltungsort:

Schloss Montabaur

Termine/Anmelde-Nr.:

SRB411-022

Modul 1 und 2: 26.09. – 27.09.2011

Modul 3 und 4: 17.11. – 18.11.2011

Anmeldung:

Bis spätestens 05.08.2011 per Fax, Post oder E-Mail.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Abschluss:

Am Ende des Qualifizierungsprogramms erhalten Sie neben einer Teilnahmebescheinigung – bei Bestehen der Prüfungen – eine Urkunde zum „Zertifizierten IT-Manager ADG/ZGV[®]“.

Seminarkosten:

EUR 1.690,- inkl. Prüfungsgebühren für Mitglieder der ADG/des Fördervereins

EUR 2.130,- inkl. Prüfungsgebühren für Nicht-Mitglieder

zzgl. Übernachtung und Verpflegung

IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR INHALTLICHE FRAGEN:

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch gerne für weitergehende Fragen oder Informationen zur Verfügung:



Dipl.-Kfm. Jörg Glaser
Geschäftsführer ZGV
Geschäftsführer ZGV

T: 0221 355371-30
F: 0221 355371-50
j.glaser@zgv-online.de



Dipl.-Pol.
Dr. Holger Bentz
Produktmanager ADG

T: 02602 14-278
F: 02602 1495-278
holger_bentz@adgonline.de

Anmeldung und organisatorische Fragen

Servicecenter Seminare

Telefon: 02602 14-500

Telefax: 02602 14 95-500

E-Mail: service@adgonline.de

KONTAKTFORMULAR FAX 02602 1495-500

Termin/Anmelde-Nr.:

☐ **Zertifizierter IT-Manager ADG/ZGV[®]**

Gesamtprogramm (SRB411-022)

Modul 1 und 2: 26.09. – 27.09.2011

Modul 3 und 4: 17.11. – 18.11.2011

Unternehmen, Verbundgruppe

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Name/Vorname

Position

Telefon

Telefax

E-Mail

Login-ID VR-Bildung (falls vorhanden)

Akademie
Deutscher Genossenschaften
Schloss Montabaur
56410 Montabaur

Zentrale:
Telefon: 02602 14-0
Telefax: 02602 14-1 21

Servicecenter Seminare:
Telefon: 02602 14-500
Telefax: 02602 1495-500

E-Mail: service@adgonline.de
Internet: www.adgonline.de

Stand: März 2011
Ein Angebot im Rahmen des ADG-Jahresprogramms 2011